

Was wir noch nicht wissen:



Was wird die Vorzugsvariante?

Die Vorzugsvariante ist von sozialen, nachhaltigen, technischen und wirtschaftlichen Aspekten abhängig, Auswirkungen und Folgen im Detail nicht absehbar

Alles, was mit Bau zu tun hat

Bauzeitpunkt, Dauer und Bauablauf, Verkehrsführungen, Sperrungen, Einschränkungen im städtischen Verkehrsnetz, Baustelleneinrichtungsflächen, Baustellenlogistik

Inwiefern werden Eingriffe in Naturschutzgebiete kompensiert?

Hierzu wird es zu gegebenen Zeitpunkt Abstimmungen mit den Naturschutzbehörden geben.

Wie wird die neue Brücke aussehen?

Über die Gestaltung der Brücke wurde noch nicht entschieden, Kriterien zur baulichen Umsetzung und Statik müssen eingehalten sein.

Wie genau wird Immissionsschutz gewährleistet?

Belastungen werden gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften und regelkonformen Berechnungsverfahren ermittelt, genaue Maßnahmen zum Schutz vor Immissionen (wie beispielsweise die Höhe einer Lärmschutzwand) stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der gewählten Vorzugsvariante.

Ergeben sich Änderungen an den Anschlussstellen?

Keine grundsätzliche Veränderung vorgesehen, ggf. Anpassungen im Hinblick auf angrenzende Planungen (z.B. Stadtbahnlinie 17).

Wie wird die Fläche unter der Autobahn in Graurheindorf in Zukunft aussehen?

Aktuell wird die Fläche als Parkplatz genutzt. Ob und wie in Zukunft eine Nutzung und darüber hinaus eine Gestaltung dieser Fläche aussehen könnte, wird mit der Stadt Bonn abgestimmt.

Wie breit werden die Radwege auf der neuen Brücke und wie werden die Rampen gestaltet?

Breitere Radwege als heute; Abstimmungen mit der Stadt Bonn, der Zentrale der Autobahn GmbH des Bundes und dem Bundesverkehrsministerium für die konkrete Ausgestaltungen notwendig. Die Ausgestaltung der Rampen wird unter Berücksichtigung technischer, betrieblicher und sozialer Erfordernisse in den weiteren Planungsphasen festgelegt.



Vielleicht wissen Sie etwas, was wir noch nicht wissen. Geben Sie uns gerne Hinweise!
www.bonnbewegt.de